

## Strategiepapier zur Überarbeitung/Erstellung von Lernaufgaben

*„Eine Lernaufgabe ist eine Lernumgebung zur Kompetenzentwicklung und steuert den Lernprozess durch eine Folge von gestuften Aufgabenstellungen mit entsprechenden Lernmaterialien“ (Leisen, 2010)*

- Überlegung welche bereits vorhandenen Arbeitsblätter/ Aufgabenstellungen/Methoden passen in die Lernaufgabe
- Richtiges Ausformulieren der Arbeitsaufgaben
  - Erkennbare Struktur – roter Faden!
  - Formatvorlage verwenden – siehe Beilage
- einfache Formulierungen, nicht zu lange Beschreibungen, so wenig wie möglich, so viel wie nötig.
- Aufgabenstellung für Schüler/innen:
  - Kompetenzen müssen in der Aufgabenstellung berücksichtigt werden
  - kurz und präzise (inklusive Lernergebnisse: max. 2. Seiten, ohne Arbeitsblätter)
  - Alle notwendigen Unterlagen (Merkblätter, Arbeitsblätter, Lösungsvorschläge) beifügen
  - ansprechend, motivierend
  - Praxisbezug nicht vergessen!! Lebensnähe der Lernenden
  - Schüler/innen direkt ansprechen
- Zeitmanagement:
  - genügend Zeit einplanen,
  - für Teilaufgaben bitte konkrete Zeitangaben
  - Vertiefungsaufgaben dienen als Zusatz zur Individualisierung, dazu muss keine Zeitangabe erfolgen.
- eine Kompetenz kann mit mehreren Lernaufgaben erarbeitet werden – nicht zu umfangreiche Beispiele
  - ev. Vorschläge für Zusatzaufgaben/Übungsaufgaben dazu schreiben
  - Methodenvielfalt nicht überstrapazieren
  - Methoden bevorzugen die die Selbstständigkeit der Lernenden fördern
- Leistungsfeststellung/Leistungsbewertung:
  - Was kann beurteilt werden, passt die Beurteilung
  - Es ist auch möglich Lernaufgaben nur zum Kompetenzaufbau zu verwenden und eigene Leistungsaufgaben für die Leistungsfeststellung zu verwenden
  - Kompetenzorientierte Prüfungsformen berücksichtigen (siehe Kompetenzmodell S. 80 bzw. S 111
  - Kontrolle ob die Kompetenz durch die Lernaufgabe tatsächlich erreicht werden kann.

- Kontrolle, ob sich die anfänglich formulierten Lernergebnisse/Lernprodukte auch in der Aufgabenstellung wiederfinden.
- empfohlene Schulstufe angeben
- Quellen angeben /Urheberrecht beachten
- Motivation schaffen in Lernaufgaben:
  - Interesse am Thema wecken – Schüler/innen
  - Korrelation mit Lebenswirklichkeit und Zukunftszielen der Schüler  
Vorsicht: Übermäßige Versuche Interesse zu erwecken können misslingen und Lernverhalten hemmen.
  - Selbsteinschätzungsfähigkeiten der Schüler miteinbeziehen/trainieren
  - Laufendes Feedback
  - Über- oder Unterforderung vermeiden – erreichbare Ziele
  - Positive Zusammenarbeit mit Lehrer/innen und Kolleg/innen
  - Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl stärken
  - selbstgesteuertes Lernen motiviert – Mitspracherecht, Mitgestaltung

<b>Lernaufgabe</b>	<i>so kurz wie möglich, so ausführlich wie nötig sollte nicht der Deskriptor sein</i>
<b>Cluster</b>	<i>z.B. BHM</i>
<b>Gliederungsebene und Deskriptor(en)</b>	
<p><i>Deskriptor aus dem Kompetenzmodell bzw. Lehrplan- Reihenfolge chronologisch- es sollen so viele Kompetenzbereiche wie möglich abgedeckt werden, es kann vorkommen dass nicht alle abgedeckt werden können</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><i>1. Fachkompetenzen</i></li> <li><i>2. Methodenkompetenzen</i></li> <li><i>3. Soziale Kompetenzen</i></li> <li><i>4. Personale Kompetenzen</i></li> </ol>	
<b>Lernergebnisse, Lernnachweis (Lernprodukte), Leistungsfeststellung</b>	
<i>Für Lehrperson wichtig</i>	
<p><i>Eingangsvoraussetzungen: Was muss die Lehrperson wissen, was die Schüler, um dieses Aufgabenbeispiel durchführen zu können?</i></p> <p><i>Welche Deskriptoren müssen schon erfüllt sein, was bringen SchülerInnen aus ihrem Erfahrungsalltag mit?</i></p> <p><i>Welche Querverbindungen sind sinnvoll/möglich?</i></p> <p><i>Lernergebnisse(=Teilkompetenzen): konkretisieren die Deskriptoren, sind aus didaktischen Jahresplanung zu entnehmen. Grundkompetenzen müssen in jedem Beispiel vorkommen, Erweiterungskompetenzen können vorkommen</i></p> <p><i>Lernprodukt(e) die entstehen, z.B. Reflexionsbögen, Plakat, Werkstück, Folder, Mind Maps, Cluster, Onlineaufgaben,... (Was kommt dabei heraus?)</i></p> <p><i>Der Prozess wie die Lernprodukte entstanden sind bzw. die Produkte können schon zur Leistungsfeststellung dienen</i></p> <p><i>Leistungsfeststellung: Vorschlag, wie und was ich beurteile unter Berücksichtigung der Grundkompetenzen und Erweiterungskompetenzen z.B. Arbeitsplatz,</i></p>	

<i>Präsentation, evtl. eine ähnliche zweite Lernaufgabe, die beurteilt wird,...</i> <i>Kontrollfrage: Werden in der vorgeschlagenen Leistungsfeststellung die geforderten Teilkompetenzen überprüft?</i>	
<b>Aufgabe auf Beruf (Schultyp) ausgerichtet, Handlungsanweisung z.B. Du bist Praktikantin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb...</b>	
<i>Beschreibung soll für den Schüler selbsterklärend sein</i> <i>Handlungsablauf (Arbeitsschritte) Reihenfolge</i> <i>Vertiefungsaufgabe (möglich) für Lehrpersonen, intensivere Beschäftigung,</i>	
<b>UE</b>	<i>Geplante Zeit in UE oder Minuten;</i> <i>Nicht jede Lernaufgabe muss über eine UE gehen</i> <i>50min-Einheiten, PU und Theorie angeben</i>
<b>Abgabe der Lernergebnisse</b>	<i>falls notwendig Wann? Wie?</i>
<b>Methodisch-didaktische Anmerkungen</b>	<i>Didaktische Hinweise:</i> <i>z.B. Für die Aufgabenstellung dürfen Buch und Mappe als Hilfestellung verwendet werden; Reicht die Zeit nicht aus, kann die Aufgabe, je nach Vorwissen der SchülerInnen, als HÜ fertig gestellt werden</i>  <i>Sozialform:</i> <i>Einzelarbeit, Gruppenarbeit,</i>  <i>Arbeitsmittel:</i> <i>Methoden beschreiben (wenn zu lange, im Anhang)</i>
<b>Literaturquelle(n)</b>	<i>Jene Quellen, die konkret für dieses Bsp. verwendet wurden</i>

**Lösungshinweise bzw. Lösungen:**

*„für die Lehrperson“ = gesamtes Beispiel ausgearbeitet, als wäre man ein Schüler, der es erarbeiten soll, incl. Lösungsvorschlag*

*Ab hier für die Schüler: Titel, Kompetenzen, Aufgabenbeschreibung (detailliert), Schritt für Schritt (genauer als für Lehrpersonen)*

*Lösungshinweise:*

*z.B. Output aus der Gruppenarbeit, was kann ich bei der Gruppenarbeit bewerten?*

*Allgemeine Tipps zu den Aufgabenbeispielen:*

- So anwenderfreundlich wie möglich*
- Unterschiedliche Methoden der Beurteilung – siehe Kompetenzmodell*
- Feedbackregeln*
- Selbstreflexion des Schülers mit einbinden*